

die Neeresbucht zwischen Bajä und Puteoli, eine Stunde weit, baute er eine Schiffsbrücke und legte auf derselben eine Kunststraße mit Häusern auf beiden Seiten an, blos um einmal in einem Prachtzuge darüber fahren und sagen zu können, er habe das Meer in Land verwandelt. Seinem Leibpferde Incitatus, dem er die Würde eines Consuls zugedacht hatte, ließ er einen Palast mit Hofhaltung einrichten, es mit vergoldetem Hafer füttern, ja sogar an seiner eigenen Tafel fressen. Als er durch solche wahnsinnige Streiche, durch Volksspeisungen und öffentliche Spiele den Schatz vergeudet hatte, zwang er, um wieder Geld aufzubringen, die Reichen, die Kosten der öffentlichen Spiele zu tragen und ihm große Geschenke und Vermächtnisse zu machen. Viele ließ er hinrichten, um ihr Vermögen einzuziehen, drückte die Reichen durch eine Menge von Steuern und errichtete endlich eine Spielbank, wobei er selbst den falschen Spieler machte. Seiner Grausamkeit wurden viele Menschen geopfert; manche ließ er lebendig zersägen, andere den wilden Thieren vorwerfen, ja bei den Thierhehen, wenn gerade keine Verbrecher mehr da waren, Zuschauer ergreifen und den Thieren vorwerfen. In seinem Blutdurste wünschte er, daß das ganze römische Volk nur Einen Kopf haben möchte, um ihn mit Einem Streich abzuschlagen zu können.

Seine Eitelkeit verleitete ihn, als siegreicher Eroberer glänzen zu wollen. Er unternahm einen Feldzug gegen die Deutschen und gegen Britannien. Er ließ nämlich von Gallien aus einige deutsche Söldner über den Rhein setzen und sich dort verstecken; dann zog er mit einem Theil der Reiterei hinüber und brachte sie als Gefangene zurück: Das war ein Sieg über die Germanen! Eben so stellte er ein ungeheures Heer an Galliens Nordküste auf, angeblich zum Zuge gegen Britannien, fuhr dann auf einem Prachtschiff ein wenig ins Meer hinein, und ließ nach seiner Rückkehr die Soldaten am Strande Muscheln sammeln, die er nachher als eine dem Ocean abgenommene Beute sammt einer Anzahl Rheingefangener, die aus Gallien in Germanischer Tracht bestanden, bei seinem Triumph in Rom aufführte.